

Herzogliche Landes-Kreditanstalt in Meiningen.

(Siehe Bd. I, Seite 37.)

4% Meiningen Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. vom 1./7. 1913. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. 1./7. (zuerst 1./7. 1924) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; v. 31./12. 1923 ab verstärkte Verlos. oder Totalkündig. zulässig. Zahlst.: wie 4% Schuldverschreib. vom 1./1. 1913. Eingeführt in Berlin 22./1. 1914 zu 97%. Kurs in Berlin mit 4% Schuldverschreib. unkündbar bis 31./12. 1922 zus.notiert.

Königreich Württemberg.

(Siehe Bd. I, Seite 41.)

4% Anleihe von 1913. M. 13 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Nach Massgabe der Bestimmungen des Gesetzes v. 18./5. 1903; eine Tilg. nach der vollständigen Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg, deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Berlin: Deutsche Bank u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Industrie, Kur- u. Neumärkische Ritterschaftl. Darlehnskasse, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co.; Breslau: Prinz & Marek jr., Schlesischer Bankverein, E. Heimann. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1913: 93.10%.

Anleihen preussischer Provinzen.

Provinz Posen.

(Siehe Bd. I, Seite 49.)

Posener Provinzial-Anleihe von 1901:

IIa. Ausgabe: 4% M. 7 000 000 (Restbetrag der II. Ausgabe). Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständigen Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg, deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Berlin: Deutsche Bank u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Industrie, Kur- u. Neumärkische Ritterschaftl. Darlehnskasse, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co.; Breslau: Prinz & Marek jr., Schlesischer Bankverein, E. Heimann. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1913: 93.10%.

IVa. Ausgabe: 4% M. 3 000 000 (Restbetrag der IV. Ausgabe). Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, beginnend mit dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist von 1916 an zulässig. Zahlst.: wie IV. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1913: 93.10%.

Provinz Westpreussen.

(Siehe Bd. I, Seite 60.)

Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VIII. Ausgabe, lt. Privileg vom 31./7. 1913 im Gesamtbetrage von M. 50 000 000, davon begeben:

4% Provinzial-Anleihe, VIII. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1915 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkt. u. Totalkündig. bis 1./10. 1923 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Deutsche Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt 23./10. 1913 M. 5 000 000 zu 93.25%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe VI u. VII zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1913: 94.25%.

Landschaftliche Pfandbriefe etc.

Deutsche Pfandbriefanstalt in Posen.

(Siehe Bd. I, Seite 68.)

4% Pfandbriefe von 1914, Reihe V: M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Kündig. u. Verlos. bis 1./1. 1934 ausgeschlossen. Der